

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln

Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Antragsteller/in:

Blues in Nottuln e.V. - live, kreativ, einfach gut!

Projektname:

Blues Session

Vorstellung des Projektträgers:

"Blues in Nottuln" existiert jetzt im 15. Jahr. Im Jahr 2004 als Initiative gegründet und wird seit dem Jahr 2015 als eingetragener Verein weitergeführt.

Das große Thema Blues steht hier in seinen ganzen Facetten im Vordergrund, sei es in seiner Urform oder in verwandten Formen wie z. B. Jazz, Swing, Rock`n`Roll, Dixie, Soul oder Funk.

handgemachte Wohlfühlmusik, altes Kulturgut, in dem schönen Ambiente des Kulturzentrums Alte Amtmannei dargeboten.

Im Vordergrund steht für uns die Musik, als Musiker auf der Bühne oder als Zuhörer und Zuschauer vor der Bühne diese zu erleben. Gemeinsam als Musiker und Publikum generations-, religions- und nationsübergreifend zu leben und zu erleben.

Nachwuchsförderung ist für uns ein großes Thema. Tom Vieth, verstorbenes Bluesurgestein aus Nottuln, veranstaltete bereits 1983 sein erstes Konzert in der Alten Amtmannei. Immer dabei junge Musiker, die mit Tom Vieth im Laufe der nächsten Jahrzehnte Erfahrungen auf den Bühnen im In- und Ausland sammeln durften und sich zu eigenständigen, europaweit tätigen Musikern entwickelten (z.B. ).

(siehe Seite 4)

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Martin Uphoff
c/o Blues in Nottuln e. V.
Grauten Ihl 68, 48301 Nottuln
Tel.: 02502 - 1438, E-Mail: info@blues-in-nottuln.de

Durchführungsort:

I.d.R. im Kulturzentrum Alte Amtmannei, in den Sommermonaten auch gelegentlich draußen an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet 

Art der Veranstaltung:

Live-Musik

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse: ...

60 - 80 Personen bei Open-Air-Veranstaltungen wesentlich mehr. Teilnehmeralter der Musiker bzw. 

Publikum: zwischen 17 und 84 Jahren

Projektbeginn:

Mai 2020

Projektende:

April 2021

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Eine offene Blues-Session für Menschen, die den Blues in all seinen Facetten lieben.

In Absprache mit weiteren Veranstaltern in Münster, Osnabrück und dem nahen Ruhrgebiet findet unsere Veranstaltung immer am ersten Donnerstag im Monat statt. Offen für alle und für jedes Alter. Alle Spielstärken sind vorhanden, vom professionellem Berufsmusiker bis zum musikalischen Anfänger/jungen Musikern. Letztere treten bei der "Open Stage" mit den erfahrenen Musikern gemeinsam auf und so eine optimale Begleitung. Viele der Musiker haben zuvor noch nie zusammen gespielt und lernen sich erst hier auf der Bühne kennen.

Aus diesen Begegnungen haben sich im Laufe der Zeit bereits viele Projekte entwickelt. Es ist immer wieder toll zu sehen, was mancher Schüler von Tom Vieth in den letzten Jahren geschafft hat.

Anfangen haben viele Musiker bei Blues in Nottuln. Bedingt durch unsere gute Vernetzung in Deutschland und den Niederlanden, können wir auch unsere Kollegen dort auf unsere jungen Talente hinweisen, umgekehrt natürlich genauso.

Die Session wird hier in Nottuln immer von dem so genannten Opener, unserer Hausband, eröffnet und beendet. In der Zwischenzeit ist die Bühne offen für jedermann.

Nach dem Tod von Tom Vieth im September 2018, sah sich die der Vorstand in den folgenden Monaten vor der schwierigen Aufgabe Musiker zu suchen um eine neue qualitativ überzeugende Hausband zusammenzustellen und die zukünftigen weiteren Veranstaltungen zu sichern.

Diese Auswahl steht jetzt seit einem halben Jahr und hat sich bewährt. Wir können mit Stolz sagen, dass Nottuln über eine der am besten besetzten Bands in der deutschen Blues-Szene verfügt. Die Band setzt sich zusammen aus Musikern aus den Niederlanden, dem Ruhrgebiet, dem Sauerland, Münster, Billerbeck und Nottuln. Vom professionellen Berufsmusiker bis zum qualitativ gehobenen Hobbymusiker ist alles dabei. Gemeinsame Proben haben trotz entfernungs- und zeitbedingten Problemen stattgefunden und die Zuhörer waren mehr als begeistert.

Wir wollen bei dem erreichten nicht stehenbleiben und weiter an der Marke für Nottuln (Blues in Nottuln e.V. - live, kreativ, einfach gut!) kreativ und motiviert arbeiten.

Wir haben uns im Laufe der Jahre hier in Nottuln einen guten Namen in der Musik-Szene erarbeitet, mit guter Musik, aktiven Mitgliedern und vor allem einem tollen Publikum, das keinen Session-Termin ausläßt, obwohl für einige die Anreise teilweise über eine Stunde oder länger dauert.

Auf Grund des leider notwendig gewordenen Wechsel der Hausband nach Tom Vieths Tod, haben wir bedingt durch die Musikeranzahl in der Hausband, den weiteren Anfahrten und den höheren Ansprüchen an die Technik höhere Kosten als zuvor. Kosten, die wir alleine nicht aufbringen können.

Wir hoffen auf weitere Unterstützung seitens der Gemeinde Nottuln, dem beirat und dem Ausschuss.

Wir stehen bereit für eine weitere Entwicklung des Blues hier in Nottuln und hoffen, dass die Gemeinde uns auf diesem Weg begleitet.

Anlagen Fotos

Projektpartnerschaften:

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

210,00 € x 11 = 2.310,00 €
100,00 € x 11 = 1.100,00 € Techniker

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

60,00 € x 11 = 660,00 €
ca. 220,00 € jährlich

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen
(Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

55,00 € x 11 = 605 €
18,33 € x 11 = 201,63 €
30,00 € x 11 = 330,00 €

GESAMTKOSTEN:

5.426,63 €

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

1.662,21 €
3.764,42 €
5.426,63 €

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!


Unterschrift (SCHREFFER)

Eingang:

--

Vorstellung des Projektträgers:

Kai Strauss, Toni Schneller oder auch der in den USA lebende Ex-Nottulner Musiker Hendrik Helmer).

Wir führen dieses im Geiste von Tom Vieth gerne weiter und wollen jungen Musikern nicht nur während unserer Sessions sondern in Form von eigenen Konzerten eine Plattform bieten ihren Blues vorzustellen, vor Publikum zu spielen und somit Bühnenerfahrungen zu erlangen.